

Archiv v. Wrede Amecke, Gut Nettlingen.

1803 Apr. 19., Wolfenbüttel.

Carl Wilhelm Ferdinand Herzog zu Braunschweig und Lüneburg beurkundet, daß die von Saldern gebeten haben, ihr bisheriges Lehen Nettlingen an den Regierungspräsidenten des Fürstentums Hildesheim Theodor Josef v. Wrede abtreten zu dürfen, er diesem Gesuche am 30. 11. 1802 konsentiert hat und nunmehr bewilligt, daß Th. J. v. Wrede zugleich mit den Söhnen seines verstorbenen Bruders Carl und Caspar in das Lehen eintritt. Das Lehen besteht aus 18 Hufen Land und  $\frac{3}{4}$  des Zehnten über die Mark und in dem Dorfe Nettlingen, 5 Höfen, 2 Mühlen und 2 Teichstätten, 6 Hufen Land und  $\frac{1}{6}$  des Zehnten zu Nettlingen sowie dem Nettenberg.  
Siegel des Ausstellers an Pressel, in Holzkapel.  
Or., Perg., deutsch.  
Unterschrift des Herzogs.